

Sammlungen vorbereitet worden.)

Für die Monate März/April den Vortrag „Die Gründung der SED — ein Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und des deutschen Volkes“.

Bewußt sind in diese Themen Probleme aufgenommen worden, die wir mit unseren Kollegen klären mußten, die sie beherrschen lernen sollten. Es

Wie arbeitet das Lektorat?

Das Lektorat wird vom Genossen Werkdirektor (Mitglied der Parteileitung) geleitet, in ihm sind 20 Mitglieder tätig. Bei Erarbeitung der Vorträge und anderer Materialien legt die Parteileitung großen Wert darauf, den Lektoratsmitgliedern genau mitzuteilen, welche neuen Probleme bzw. welche echten Fragen der Werktätigen beantwortet werden müssen und mit welchem Ziel. Die Materialien werden jeweils von einer kleinen Gruppe Lektoratsmitglieder erarbeitet. Dann werden sie allen Lektoratsmitgliedern unterbreitet. Im Lektorat wird der Inhalt gründlich beraten, ergänzt und bestätigt. Die Materialien werden daraufhin der Kommission für Propaganda/Agitation der Parteileitung übergeben.

Diese Kommission, in der die Vertreter der Leitungen aller gesellschaftlichen Organisationen vereint sind, koordiniert die Propagandaarbeit und legt fest, welche Lektoren vor welchem Kreis der Belegschaft die Vorträge lesen.

Die Vorträge und Aussprachen werden von 80 ständigen Lektoren durchgeführt. Dieses Kollektiv setzt sich aus Arbeitern, ehrenamtlichen Parteimitgliedern, Gewerkschaftsfunktionären, staatlichen Leitern sowie Ingenieuren und Ökonomen zusammen, die regelmäßig

ging dabei um Fragen des sozialistischen Wettbewerbes zu Ehren des 20. Jahrestages unserer Partei, damit verbunden um die sozialistische Rationalisierung, die wissenschaftliche Organisation der Arbeit sowie die maximale Ausnutzung der Produktionsfonds. Es ging schließlich darum, mit einem geringeren Arbeitszeitfonds die Arbeitsproduktivität zusätzlich um 2,5 Prozent zu steigern.

in den Meisterbereichen aufzutreten. Zur Vorbereitung auf ihre Tätigkeit werden die Lektoren durch die Parteileitung angeleitet und mit Inhalt und Ziel des Vortrages vertraut gemacht. Es wird weitgehend das Prinzip

Die sozialistische Rationalisierung meistern

Eine gute Überzeugungsarbeit hilft ökonomische Schwerpunktobjekte beschleunigt voranzubringen. Das zeigt die Behandlung des Themas „Bedeutung der sozialistischen Rationalisierung“ in der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft „Mechanisierung der Lager-schalengießerei“. Mit der Arbeitsgemeinschaft führte der Genosse Technische Direktor die Aussprache durch. Er verfolgte dabei das Ziel, durch die Behandlung der theoretisch-politischen Probleme der sozialistischen Rationalisierung die Arbeitsgemeinschaft zu der Schlußfolgerung zu führen, daß sie ihre Verpflichtung zwei Monate früher einlöst. Obwohl die Arbeitsgemeinschaft Initiative besaß und sich über die ökonomische Bedeutung des Durchstoßens im klaren war,* gab es doch Bedenken, daß eine solche Terminverlegung ihre Kraft übersteigt. Zweifel kamen auch auf, weil andere Kollektive technische

eingehalten, daß jeder Meisterbereich bzw. jedes Arbeitsgebiet seinen ständigen Lektor hat, größtenteils sind sie Leitungskader des Bereiches. Sie können besser die Entwicklung des politischen und ökonomischen Denkens der Werktätigen verfolgen und zielstrebig beeinflussen. Das Januar-Thema ist in 141 Gewerkschaftsgruppenversammlungen, in denen 2251 von etwa 3000 Belegschaftsangehörigen anwesend waren, behandelt worden.

Die anschließenden Diskussionen und Anfragen widerspiegeln das Bemühen der Werktätigen, sich Klarheit über die neuen ökonomischen Fragen zu verschaffen. Sie zeigten auch ihre Schöpferkraft und den Reichtum ihrer Ideen und Vorschläge.

Zuarbeiten zu leisten hatten, deren Realisierung nicht mehr von der Arbeitsgemeinschaft allein zu beeinflussen war.

Die Genossen des Lektorats mußten sich also zuerst mit der Arbeitsgemeinschaft und den am Objekt „Durchstoßofen“ Beteiligten über die volkswirtschaftlichen Konsequenzen ihrer Arbeit allseitig verständigen. Die Diskussion klärte, daß die bisherige Initiative bereits lobenswert war, der Termin (31. März) für den Betrieb jedoch einen Zeitverlust bedeutet. Der Zeitgewinn ist aber ein wesentlicher Faktor im ökonomischen Wettbewerb mit dem imperialistischen System. Deshalb gilt es, die Rekonstruktionsmaßnahmen des Planes Neue Technik ebenfalls ab Anfang des Jahres zu erfüllen, damit die notwendige Steigerung der Arbeitsproduktivität kontinuierlich erreicht wird.

Das Studium und die Diskussion der Dokumente der 11. ZK-